

## 1. Lernen Sie uns kennen

### 1. Es freut uns, dass Sie sich für den schönsten und spannendsten Beruf der Welt interessieren.

Der Abschluss des Psychologiestudiums eröffnet das Tor zu einem der attraktivsten Berufe. Nach fünf Jahren Theorie und Wissenschaft an der Universität geht es jetzt darum, in der Begegnung mit dem konkreten Menschen dessen individuelle Psyche zu erfassen, zu verstehen, wie seine Biographie dazu führte, dass er psychische oder psychosomatische Symptome entwickelte, und ihm zu helfen, Lebensprobleme künftig ohne Symptombildung zu meistern. Ob von einer psychoanalytischen Metatheorie in der Tradition Freuds ausgehend oder von wissenschaftlichen Erkenntnissen der Psychologie herkommend – wie es die Verhaltenstherapie macht - in jedem Fall eröffnet sich bei dem Menschen, den wir behandeln, ein faszinierender Kosmos, bei dem wir das Zusammenwirken komplexer psychischer Funktionen mehr und mehr begreifen und gemeinsam mit dem Patienten Lösungswege erarbeiten, die wirklich funktionieren.

#### [1.1 Deshalb beglückwünschen wir Sie zu Ihrem Entschluss, den Beruf der VerhaltenstherapeutIn zu ergreifen.](#)

#### [1.2 Verhaltenstherapeutische Ausbildung an unserer Akademie](#)

#### [1.3 Was kennzeichnet unsere Ausbildung?](#)

#### [1.4 Und wie sieht das konkret aus?](#)

#### [1.5 Um möglichst viel Gewinn aus der Ausbildung zu ziehen, sollten Sie...](#)

#### **1.1 Deshalb beglückwünschen wir Sie zu Ihrem Entschluss, den Beruf der VerhaltenstherapeutIn zu ergreifen.**

Und es freut uns, Ihnen etwas über die neue verhaltenstherapeutische Psychotherapieausbildung an unserer Akademie erzählen zu können. Wir haben schon Mitte der Achtziger Jahre versucht, methodenübergreifend und integrativ zu arbeiten. Eine Besonderheit unseres Instituts ist also die Einbettung in einen integrativen Gesamtrahmen und der ständige Kontakt mit anderen Sicht- und Vorgehensweisen.

Eigentlich ist die Verhaltenstherapie bereits integrativ. Denn sie integriert

- die Kognitive Perspektive (Beck, Ellis),
- die Selbstregulationsperspektive (Kanfer, Carver und Scheier),
- die Emotive Perspektive durch neuere emotional aktivierende Interventionen (Greenberg)
- die Funktional-Strategische Perspektive, die systemisches Denken beinhaltet und die Prinzipien der Achtsamkeit und der Akzeptanz als Kernstrategien einsetzt (Linehan, Jacobson, Hayes, Alexander, Sulz),
- die Entwicklungs- und Selbstorganisationsperspektive (incl. Systemischem Denken), wie sie an unserer Akademie Eingang gefunden hat (Piaget, Kegan, Haken, Sulz).

Im Laufe der kommenden Jahre wird durch die neuen Psychologenkammern neu definiert, was psychologische Psychotherapie ist. Und vielleicht werden sie entscheiden, dass die Therapieschulen nicht mehr unterschieden werden. Gleichwohl bleibt die Tatsache, dass wissenschaftliche Anerkennung erst geschehen kann, wenn Wirksamkeitsnachweise auf breiter Basis vorliegen. Und diesbezüglich liegt die Verhaltenstherapie absolut an der Spitze.

Wir haben also spannende Entwicklungen vor uns. Während einige Psychotherapieformen um einen Platz in der Reihe der wissenschaftlich anerkannten Verfahren ringen, ist die Verhaltenstherapie quasi das wissenschaftsbezogene Therapieverfahren per se.

Während bisher die Ausbildung dazu diente, die Kassenzulassung als Psychotherapeut/in zu erhalten, um eine eigene Praxis aufzumachen, ist dies künftig nur eines von mehreren Zielen. Denn wer in einer klinischen Einrichtung eine bezahlte Anstellung als Psychotherapeut/in haben möchte, wird verglichen mit denjenigen Bewerbern, die bereits eine Ausbildung absolviert haben. Aber auch wer in der Klinischen Psychologie und Psychotherapie die Hochschullaufbahn einschlägt, kann sich nicht mehr leisten, ein Fach zu lehren, in dem er nicht ausgebildet ist.

Auch wenn die Ausbildung ein Zeit und Geld kostender Weg ist, so hat sich am Ende die Mühe gelohnt. Der fachliche und persönliche Zugewinn ist so groß, dass es sich auf alle Fälle lohnt, diesen zugleich faszinierenden Weg zu beschreiten.

**Stichworte:** Psychotherapieausbildung, Verhaltenstherapieausbildung, Psychotherapiegesetz, Approbation, Psychologischer Psychotherapeut, Ausbildungsinstitut, staatlich anerkannt

[nach oben](#)

#### **1.2 Verhaltenstherapeutische Ausbildung an unserer Akademie:**

Wir haben einen ganz eigenen Ansatz der Psychotherapieausbildung (Strategisch Behaviorale Therapie). Und der sehr erfreuliche Erfolg unserer Ausbildungsteilnehmer bei der staatlichen Abschlussprüfung gibt uns Recht.

[nach oben](#)

#### **1.3 Was kennzeichnet unsere Ausbildung?**

- Wir bieten von Anfang an die Begegnung mit dem Patienten an, erfahrbar und erlebbar.
- Wir begleiten Sie von Anfang an in einem intensiven Supervisionsprozess.

- Wir öffnen Ihnen von Anfang an Herz und Augen für die wichtigsten psychische Prozesse durch Selbsterfahrung.
- Wir bieten Ihnen von Anfang an Unterstützung durch Lernen in einer Lern- und Arbeitsgruppe.
- Wir zeigen Ihnen von Anfang an wie wir und andere erfahrene Therapeuten Therapie machen.
- Wir bauen auf dem aktuellen Stand empirischer Wissenschaft auf (incl. Hirn- und Emotionsforschung) und betreiben selbst Therapieforschung im Rahmen der 3rd wave-Therapien (Strategisch Behaviorale Therapie).
- Wir bieten die für die Kassenzulassung notwendige Theorie der Gruppentherapie incl. an, so dass hierfür keine zusätzlichen Kosten entstehen.
- Wir bieten zusätzliche Therapieverfahren an (Paar- und Familientherapie, Körpertherapie) und schaffen so einen möglichst großen therapeutischen Horizont.
- Wir bieten als Zweitverfahren die Tiefenpsychologische Psychotherapie an, um ein alternatives umfassendes Menschenbild als Heuristik für komplexe Therapiefälle zur Verfügung zu haben.
- Wir bieten nur eine begrenzte Zahl von Ausbildungsplätzen an, um in einem kleinen Rahmen eine intensive praktische Ausbildung zu ermöglichen.

[nach oben](#)

#### **1.4 Und wie sieht das konkret aus?**

In einer Kleingruppe mit vier Teilnehmern haben Sie regelmäßig Supervision mit Mentorenbetreuung. Zu zweit führen Sie die Erstuntersuchungen und Anamnesen durch (Prinzip des Therapeut-Cotherapeuten-Paares), bevor Sie eigene Therapien machen. Sie lernen, Kurzzeittherapien mit Videofeedback durchzuführen und bekommen dadurch klares Feedback für Ihr Therapeutenverhalten. Vielleicht ist der größte Unterschied zu anderen Ausbildungen das Lernen in der Psychotherapie-Werkstatt, anstelle des nur theoretischen Erörterns im Seminarraum.

[nach oben](#)

#### **1.5 Um möglichst viel Gewinn aus der Ausbildung zu ziehen, sollten Sie**

- idealerweise klinisch-psychotherapeutisch tätig sein.
- sich mit einer bloßen Teilnahme nicht begnügen, sondern mit Interesse und Engagement dabei sein, bereit zu Eigenleistungen, für die Sie Feedback erhalten,
- versuchen, die Kursinhalte möglichst direkt in Ihre Therapiearbeit zu integrieren und zwischen den Kursblöcken ausgiebig am Thema weiterzuarbeiten (Literatur, Arbeitsgruppe).
- bereit sein, während der ganzen Ausbildung an Ihrer persönlichen Weiterentwicklung zu arbeiten, davon ausgehend, dass die Therapeutenpersönlichkeit einer der wichtigsten Aspekte des qualifizierten Psychotherapeuten ist
- sich bewusst sein, dass berufsbegleitende Ausbildung nicht nebenbei geht, sondern vorübergehend andere Lebensbereiche erheblich in Mitleidenschaft gezogen werden.

Wenn Sie neugierig auf uns sind, kommen Sie einfach mal vorbei  
(Vor Anmeldung: Tel. 089-18957988-0).

Mit freundlichen Grüßen  
Prof. Dr. Dr. S. Sulz, Dipl.-Psych.  
Geschäftsführer der Akademie

[nach oben](#)